

 Jubiläumsstiftung  
der Sparkasse Darmstadt

**Stärken  
fürs Leben**

**2024**

## **Die Jubiläumstiftung der Sparkasse Darmstadt**

Die Jubiläumstiftung der Sparkasse Darmstadt wurde 1983 anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Sparkasse gegründet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Darmstadt.

Die Errichtung der Stiftung erfolgte vor dem Hintergrund unseres sozialen und gesellschaftlichen Engagements. Im Rahmen unseres öffentlichen Auftrags übernehmen wir Verantwortung für die Menschen vor Ort. Wir initiieren und fördern diejenigen Maßnahmen, die den Bürgern unserer Region wichtig sind und mit denen regionale Stärken ausgebaut werden können.

Die Zwecke der Stiftung sind die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Wissenschaft, Umwelt, Sport, Jugend- und Altenhilfe sowie Gesundheits- und Wohlfahrtswesen insbesondere im Bereich des Gebietes unserer Träger, der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Einen besonderen Schwerpunkt in unserer Stiftungsarbeit setzen wir im Bereich Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene. Das Stichwort lautet: „Jugend ist unsere Zukunft“. Mit unserem Engagement wollen wir einen Beitrag für die Voraussetzungen zu einem guten, umfassenden Bildungsangebot leisten.



## **Ausschreibung 2024**

**Der Leitgedanke unserer Ausschreibung ist die Förderung praxisbezogener Maßnahmen zur Stärkung demokratischer und partizipatorischer Handlungskompetenz sowie individueller Selbst- und Sozialkompetenz.**

**Mit dieser großen Bandbreite lassen wir viel Spielraum und tragen der Individualität der Schulen Rechnung.**

**Daneben gibt es in jedem Jahr ein besonderes Schwerpunktthema. Projektanträge, die sich mit dem Schwerpunktthema beschäftigen, werden wir besonders berücksichtigen.**

**Schwerpunktthema 2024:  
"Gemeinsam gegen Gewalt"**

**Förderbereich:**

**Projekt- und Maßnahmenförderung**

Die Stiftung fördert Maßnahmen und Projekte

**a) zum Schwerpunktthema 2024**

**"Gemeinsam gegen Gewalt"**

- Wie kann Gewalt vermieden werden und in welcher Form kann man Kinder und Jugendliche über die Konsequenzen von Gewalt aufklären?
- Warum nimmt die Gewaltbereitschaft zu und welche Formen von Gewalt gibt es?
- Welche Rolle spielen soziale Medien bei der Sensibilisierung für Gewalt? In welcher Form kann hier Gewalt entgegengewirkt werden?
- Wie kann eine Kultur der Gewaltlosigkeit und des gegenseitigen Respekts gefördert werden?

**b) zur Stärkung demokratischer und partizipatorischer Handlungskompetenz in Unterricht und Schule.**

- Stärkung von Kompetenzen, die dazu befähigen, eigene Angelegenheiten im Schulleben als auch in der Klasse eigenverantwortlich und mitverantwortlich gegenüber der Gemeinschaft zu regeln und die dazu befähigen, Verantwortung zu übernehmen und die Partizipation in der Schulgemeinde zu fördern.

**c) zur Förderung des ökologischen Engagements  
und des Bewusstseins von Nachhaltigkeit**

- Stärkung des bewussten Umgangs mit Natur und Umwelt sowie den nachhaltigen Gebrauch von natürlichen Ressourcen. Förderung der Bereitschaft, Natur und Umwelt zu schützen und Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu übernehmen.

**d) zur Stärkung individueller Selbst- und  
Sozialkompetenz.**

- Stärkung von Identität, Selbstkompetenz und Selbstvertrauen sowie des Selbstwertgefühls und Stärkung von demokratischen, sozial-integrativen Kooperations- und Interaktionskompetenzen sowie Toleranzkompetenz.
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Einwirkungen von manipulativen Beeinflussungen und Suchteinflüssen verschiedenster Art (Gruppenzwang, Medien, Drogen).

**Förderkriterien:**

Die Förderentscheidung orientiert sich insbesondere an den folgenden Kriterien:

- Entwicklung und Realisierung von Unterrichtskonzepten für Themen aus dem Förderbereich.
- Durchführung von Projekten, Projektwochen, Projekttagen, Thementagen.
- Vorhaben und Projekte, die das soziale und kooperative Lernen fördern.

Grundsätzlich **nicht** gefördert werden:

- Laufende Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Projekte und Maßnahmen, deren Durchführung Pflichtaufgabe anderer Institutionen ist
- Reine Baumaßnahmen

**Wer kann Fördermittel erhalten?**

Schulen, Fördervereine von Schulen

**Höhe der Förderung:**

Die Förderung erfolgt in der Regel als einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von maximal 4.000 EUR.

**Sonderpreise:** Maximal drei Projekte, die in besonderer Art und Weise die Ausschreibungskriterien (Förderbereich, Förderkriterien) erfüllen, z. B. durch eigene Gestaltungskraft oder herausragende Kreativität, werden gesondert ausgezeichnet.

**Hier werden vorrangig Projekte, die das Schwerpunktthema aufgreifen, berücksichtigt.**

Projekte mit dieser Auszeichnung erhalten eine Unterstützung in Höhe bis zu 10.000 EUR und werden bei der diesjährigen Abschlussveranstaltung vorgestellt.

**Fördermittel 2024:** Insgesamt stellen wir in diesem Jahr 130.000 EUR für das Projekt „Stärken fürs Leben“ zur Verfügung.

**Anzahl Projektanträge:** Wir bitten Sie, sich mit **maximal drei** Projekten pro Schule zu bewerben.

- Bewerbung:** Bewerbungen erfolgen über unsere Internetseite [www.sparkasse-darmstadt.de/staerkenfuersleben](http://www.sparkasse-darmstadt.de/staerkenfuersleben)
- Termin:** Bewerbungen für das Projekt „Stärken fürs Leben“ sind bis spätestens **4. Oktober 2024** über unsere Internetseite einzureichen.
- Adresse:** Sparkasse Darmstadt – Jubiläumsstiftung  
„Stärken fürs Leben“  
Rheinstraße 10 – 12  
64283 Darmstadt
- Internet: [www.sparkasse-darmstadt.de](http://www.sparkasse-darmstadt.de)  
E-Mail: [stiftung@sparkasse-darmstadt.de](mailto:stiftung@sparkasse-darmstadt.de)
- Wer entscheidet über die Vergabe?** Über die Vergabe der Mittel entscheidet nach der Stiftungssatzung der Stiftungsvorstand.
- Stiftungsvorstand:  
**Klaus Peter Schellhaas**  
Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
**Hanno Benz**  
Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt  
**Dr. Sascha Ahnert**  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt
- Bei Bedarf werden fachlich geeignete Personen mit beratender Stimme hinzugezogen.

**Fragen?**

Für Fragen und Hinweise steht als Ansprechpartnerin  
Christine Berg-Lehr  
Sparkasse Darmstadt  
Vorstandsstab  
Telefon: 06151 2816-10777  
gerne zur Verfügung.